

Vene als Bypass verwenden

Mit Venen fing die Bypass-Chirurgie an und auch heute werden immer wieder Venen an die Koronarien genäht. Doch es regt sich massiver Widerstand: „Die Verwendung von Venen in der Bypass-Chirurgie war ein Irrweg, den es zu korrigieren gilt“, sagt der Herzchirurg Christian Vallbracht. Hat die Vene wirklich ausgedient? Mehr dazu auf

Seite 12

Angina Pectoris? Keine Ahnung, was das ist

Das Wissen um die Symptome eines Herzinfarktes scheint unter den Bundesbürgern nicht gut zu sein. Das ergab zumindest eine Umfrage im Auftrag der Deutschen Herzstiftung: Darin schätzen nur ein Drittel der Befragten ihre Wissen um Infarktkennzeichen mit gut bis sehr gut ein. Wie es sonst um die Kenntnisse zu kardiovaskulären Erkrankungen und deren Risikofaktoren in der Bevölkerung steht, lesen Sie auf

Seite 26

Cardio News und DGK unter einem Dach

Ab dem 8. Januar 2004 ist es soweit. Die DGK und die Cardio News werden unter der selben Adresse firmieren. Wenig entfernt vom jetzigen Standort wurde ein neues Domizil gefunden. Die neue Adresse lautet Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf. Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

Aber trotzdem geht Honorar verloren

KBV-Chef Dr. Richter-Reichhelm zeigte sich nach der Entscheidung des Schiedsamtes zur Praxisgebühr „teilweise zufrieden“ und seine Leute verbreiteten die Kunde über eine „tragfähige Lösung“. Das wird den betroffenen Kollegen ein schwacher Trost sein – zwar sind sie das Inkasso-Risiko los, aber die Praxisgebühr, die eigentlich eine Kassengebühr ist, wird ihnen eine Minus-



Manfred Richter-Reichhelm blickt zufrieden.

runde beim Honorar im neuen Jahresbescheren. Seite 4

Hypertonie – Frühzeichen für bei Frauen entdeckt

Erhöhte Werte des hochsensitiven C-reaktiven Proteins (hsCRP) scheinen bei normotensiven Frauen die Entwicklung eines Bluthochdrucks anzukündigen. Dies hat jetzt eine Analyse von Blutproben der Teilnehmerinnen an der prospektiven „Women's Health Studie“ ergeben. Je höher die CRP-Spiegel waren, um so stärker war das langfristige hypertensive Risiko. Bei Frauen mit CRP-Werten über 3,50 mg/l war das relative Risiko für einen Hypertonus nach durchschnittlich 7,8 Jahren

1,52-fach höher als bei solchen mit CRP-Werten unter 0,43 mg/l. Dies stimmte selbst bei initial niedrigem Blutdruck und wenn weitere kardiovaskuläre Risikofaktoren fehlten.

Damit scheinen chronische Entzündungsvorgängen nicht nur Schlaganfall und Herzinfarkt zu begünstigen – auch Bluthochdruck könnte letztlich eine entzündliche Erkrankung sein, so Professor Paul M. Ridker und Kollegen im „JAMA“ (2003; Band 290, Seiten 2945-2951). hae

Behandlungskonzepte bei starkem Übergewicht

Nicht Klotzen, sondern Kleckern

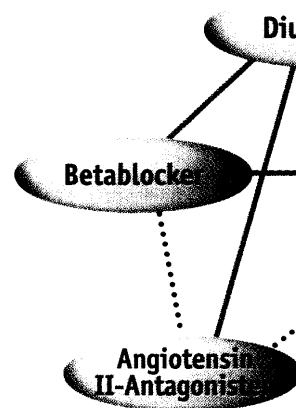
Wie bringt man adipöse Patienten zum Abnehmen? Bestimmt nicht mit Hauruck-Methoden und Gewaltkuren. Die paar Kilogrammchen, die dabei rausspringen, sitzen meist kurze Zeit später wieder auf Hüfte und Bauch. Schlim-



der Regel noch ein paar weitere Kilogramm zuzunehmen. Deswegen heißt die Devise beim Abnehmen: Nicht Klotzen, sondern Kleckern! Der Vorsatz statt der siebenschüssigen Schokoladetafeln pro Woche nur ein

Neuen Hypertoniker Von Anfang Medikamenten

Kombinationsmög



Bisher sah das Stufenschema der Hochdruckliga am Anfang der Therapie immer eine Monosubstanz vor. Jetzt gibt es das Stufenschema dieser Form nicht mehr, la

Voraussage m

Was vor einiger Zeit noch kaum jemand geglaubt hätte ist nun Wirklichkeit: Mit dem BNP (steht für Brain Natriuretic Peptide) gibt es einen Laborparameter, der insuffiziente Herzen sogar schon vor Au